

Ersatz Druckwasserleitung Kreisel Ortschwaben - Rüedi

Das Gebiet Ausserortschwaben (Heubühne Rüedi), welches in den beiden Gemeinden Meikirch und Kirchlindach liegt, wird auch durch die beiden jeweiligen Wasserversorgungen erschlossen. Die Gemeinde Meikirch erschliesst ihren Teil des Siedlungsgebiets mit einer Druckwasserleitung vom Hirschenkreisel her und die Gemeinde Kirchlindach ihre Liegenschaften vom Heimenhaus her. Die beiden Leitungen sind zwar heute miteinander verbunden, können jedoch auf Grund der unterschiedlichen Leitungsdrücke nicht als Ringleitung genutzt werden.

Das Projekt sieht den Bau einer neuen Druckwasserleitung vom Kreisel Hirschen bis zum Bauernbetrieb Rüedi vor. Die Leitungsführung erfolgt entlang der Kantonsstrasse, wo sie zum Teil parallel zur bestehenden Kanalisation verlegt wird. Diese Linienführung ist mit den betroffenen Landeigentümern vorbesprochen und wird von diesen akzeptiert. Mit der Erstellung der neuen Leitung wird die Leitung von Heimenhaus her abgehängt. Die Liegenschaften erhalten ihr Wasser zukünftig von der Wasserversorgungsgesellschaft Meikirch und Umgebung (WVGM). Die Verrechnung der wiederkehrenden Wassergebühren erfolgt wie bis Anhin über die Gemeinde Kirchlindach.

Gemäss dem ausgearbeiteten Projekt ist mit Kosten von rund Fr. 395'000.00 zu rechnen. Die Sanierungskosten sind zu gleichen Teilen durch die beiden Wasserversorgungen zu tragen. Für die Gemeinde Kirchlindach fallen folglich Kosten in der Höhe von Fr. 197'500.00 an.

Die Sanierungskosten der Leitung der Wasserversorgung Kirchlindach sind im Investitionsplan 2019 - 2032 im Jahre 2029 mit Fr. 360'000.00 enthalten. Auf Grund der Schäden und des nun vorliegenden Projektes wurde der Investitionsplan 2020 - 2024 überarbeitet und Fr. 200'000.00 im Jahre 2020 eingestellt.

Weitere Informationen können Sie den beiliegenden Unterlagen entnehmen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.